

Bärenkalender 2022 macht Freude auf die Schule

09.06.2022 17:55 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Bärenkalender 2022 macht Freude auf die Schule



Neuaufgabe nach Premieren-Erfolg im letzten Jahr

Mit dem Kalender "Ein Bär kommt in die Schule" hat das Netzwerk für den Übergang von der Kita in die Schule (ÜKIGS) im letzten Jahr den Kindern im Kreis Recklinghausen den Übergang von Kindergarten zur Grundschule erleichtert. Mit so großem Erfolg, dass es in diesem Jahr eine überarbeitete Neuaufgabe gibt – und diese nicht nur für den Kreis Recklinghausen.

Die Wochen vor der Einschulung sind für viele Kinder eine aufregende Zeit. Auf sie wartet ein neuer Lebensabschnitt. "Normalerweise begleiten Fachkräfte in den Kitas und Grundschulen die angehenden Schulkinder beim Übergang in die Grundschule. In Pandemiezeiten ist das aber nicht in dem gewohnten Maße möglich", sagt Landrat Bodo Klimpel. "Umso schöner ist, dass die Fachleute aus den Verwaltungen gemeinsam einen Kalender entwickelt haben, der Vorfreude auf den ersten Schultag macht und die Zeit bis zur Einschulung verkürzt. Im letzten Jahr war das ein voller Erfolg, der sich herumgesprochen hat. In diesem Jahr werden nicht nur Kinder im Kreis Recklinghausen von einem Bären auf dem Weg zur Einschulung begleitet."

Das "ÜKIGS-Netzwerk" hat auch in der Neuaufgabe viele liebevolle Ideen in den Bärenkalender eingebaut. Er bereitet die Kinder spielerisch auf den ersten Schultag vor und beginnt 20 Tage vor der Einschulung. Tag für Tag können die künftigen Schulkinder die verbleibenden Tage bis zur Einschulung herunterzählen und sich die Zeit mit aufmunternden Geschichten, Bastelanleitungen oder Rätseln verkürzen. Zusätzlich wird es auf einer Internetseite www.bärenkalender.de passende Audiospuren zu den Geschichten im Kalender geben – in deutscher, englischer, türkischer, arabischer, rumänischer und ukrainischer Sprache.

Über 6.000 Schülerinnen und Schüler im Kreis Recklinghausen werden nach den Ferien in die erste Klasse kommen. Die Städte sorgen dafür, dass die Kinder den Kalender bis Anfang Juli bekommen.

Der Kalender ist ein Gemeinschaftswerk des "ÜKIGS-Netzwerks", das sich aus dem Fachdienst Bildung

und dem Kommunalen Integrationszentrum der Kreisverwaltung Recklinghausen sowie Vertreterinnen aller zehn kreisangehörigen Städte zusammensetzt. Die Entwicklung und Produktion des Kalenders erfolgte im Rahmen der Bildungsinitiative RuhrFutur, die Koordinierung lag beim Fachdienst Bildung der Kreisverwaltung.

Der Bärenkalender ist im letzten Jahr auf so großes Interesse gestoßen, dass er im Rahmen einer Fortbildungsreihe von RuhrFutur weitergegeben wurde und in diesem Jahr auch von anderen Kommunen, aber auch von einzelnen Schulen und Kitas genutzt wird. Die Gesamtauflage liegt bei 35.000 Kalendern. Die Kalender werden auch in Essen, Duisburg, Gelsenkirchen, im Kreis Kleve, in Hagen und in Mülheim an der Ruhr an zukünftige Schulkinder ausgeteilt.

Foto oben rechts: Das Gemeinschaftswerk Bärenkalender präsentieren (v.l.) Monika Naroska – Stadt Castrop-Rauxel, Carmen Stahl – Kreis RE / FD Bildung / Projektkoordination, Kathrin Uhlenbrock – Stadt Haltern am See, Claudia Stermer – Kreis RE / FD Bildung / Leitung, Isabel Tewes – Stadt Oer-Erkenschwick, Claus Wiesenthal – Kreis RE / KI / Pädagogische Leitung, Elvira Wagstaff – Stadt Dorsten, Heike Weiring – Stadt Datteln, Barbara Klüsener – Rektorin der Käthe-Kollwitz-Schule Marl i. V. für die Schulaufsicht der Grundschulen im Kreis RE

Text und Foto: Kreis Recklinghausen